



Cosmos & CameLeon

**LERNEN UND FREUDE
SIND EIN PAAR SCHUHE**

.

**FÜR ALLE DIE DAS
LERNEN LIEBEN LERNEN**

Linh Vuong · Julia Lange

Der Wimmel-Yak und die chinesischen Schriftzeichen

Chinesisch lernen und üben

© 2025 Linh Vuong · Julia Lange

Verlagslabel: Cosmos & CameLeon, www.cosmos-chamaeleon.com

Druck und Distribution im Auftrag der Autoren:

tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg, Deutschland

ISBN

Paperback 978-3-384-57780-1

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte sind die Autoren verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autoren, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung „Impressumservice“, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg, Deutschland.

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:

cosmos.chamaeleon@gmail.com

Inhalt

Über unser Buch	7
Die Helden	10
Es war einmal...	12
Papa Yaks Jiaozi Rezept zum Nachkochen	46
Übungsteil	48
Appendix	60
Komponentenübersicht	61
Vokabelübersicht der Übungsseiten	65
Lösungen	68
FAQ	72
Schlusswort	75

Über unser Buch

Unser Buch bietet dir **eine praktische und spaßige Alternative** für das Erlernen chinesischer Zeichen an - Striche auswendig lernen war gestern!

Chinesische Schriftzeichen darfst du dir vorstellen wie ein großes Puzzle. Ganz gleich wie Puzzles lassen sich viele chinesische Schriftzeichen in **kleine Puzzleteile** zerlegen. Viele dieser kleinen Puzzleteile haben eine eigene Bedeutung, die sich aus dem alten Chinesisch von vor vielen tausend Jahren ergibt.

Und das Beste daran? Diese **Puzzleteile wiederholen sich** in verschiedenen Zeichen. Lernst du also eines dieser Puzzleteile kennen, machst du gleichzeitig große Fortschritte bei **vielen modernen chinesischen Zeichen**. Du kannst dir zu diesen Puzzleteilen auch **lustige Eselsbrücken** überlegen.

Diese kleinen Puzzleteile verhalten sich unterschiedlich. Manche Puzzleteile können als Wort alleinstehen, können aber auch mit „Freunden“, also anderen Puzzleteilen, kombiniert werden und ergeben dann zusammen mit diesen ein anderes Wort. Das ist ein bisschen wie jemand, der alleine wohnt, und manchmal gerne seine Ruhe hat, aber auch gerne mal mit Freunden unterwegs ist. Dann wiederum gibt es aber auch Puzzleteile, die einfach nicht alleine sein wollen und können: Sie brauchen immer einen oder mehrere „Freunde“ - also andere Puzzleteile – um zu einem sinnhaften Wort zu werden.

Alle diese **Puzzleteile haben feste Kombinationen**. Diese sind durch die chinesischen Zeichen bereits vorgegeben. Man kann sie also nicht selbst neu zusammenbauen. Diese Puzzleteile haben sozusagen bereits einen festen Freundeskreis. Schau dir die Seite gleich nach diesem Text an, um beispielhaft zu sehen, wie das funktionieren kann.

Keine Sorge! Welche Puzzleteile – die wir auch „Komponenten“ nennen – alleinstehen können und welche immer einen oder mehrere „Freunde“ haben müssen, lernst du mit der Zeit.

Wie funktioniert dieses Buch?

Wir wollen, dass du **Spaß am Lernen chinesischer Zeichen** hast! Die Puzzleteile, also die Komponenten der chinesischen Zeichen, die du in diesem Buch kennenlernenst, sind in den **Bildern** neben dem Text unserer Geschichte versteckt. Mithilfe der Bilder kannst du raten, welche Bedeutung die Komponenten haben. Auf der nächsten Seite folgt dann die Auflösung.

Und nach unserem Geschichtstext haben wir **Übungsseiten** mit Wörtern aus der Alltagssprache vorbereitet. Dann kannst du dein neues Wissen anwenden und die neuen Wörter „auseinanderbauen“.

Um es dir zu erleichtern, die Komponenten innerhalb der Zeichen zu erkennen, haben wir sie farbig markiert. Gleiche Komponenten, die in unterschiedlichen Zeichen wieder auftauchen, haben wir mit der gleichen Farbe gekennzeichnet.

Auf manchen Seiten findest du zudem die **Audioaufnahme** für relevante chinesische Wörter und Sätze, die in dem jeweiligen Text vorkommen. Übersichten der Komponenten und Vokabeln findest du ab S.61.

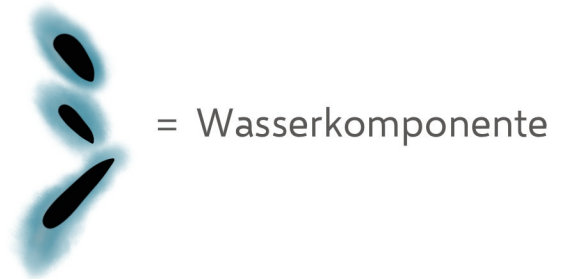
Blättere einfach einmal durch! Du wirst sehen, dass sich bald deine Fragen klären.

Falls Fragen aufkommen oder du Begegnungen mit verirrten CameLeons haben solltest, findest du ebenfalls im hinteren Teil des Buchs auf S.72 unsere FAQs.

Unser Buch möchte, fern von Etymologie oder Linguistik, dass du chinesische Schriftzeichen auseinanderbauen kannst und siehst, wie es dir mit **Eselsbrücken** erleichtert werden kann, sie zu lernen.

Nun wünschen wir dir **viel Spaß!**

Die Komponenten helfen dir manchmal dabei, die Bedeutung des Zeichens herzuleiten. Wie beispielsweise bei dem Zeichen 泪 (Träne).



Träne

Wenn man weint, fließen Tränen wie Wasser aus den Augen.



lèi



Wasser

Auge

Träne

Aber das ist nicht immer der Fall. Wir empfehlen daher, dass du dir eine lustige Geschichte zu den Komponenten ausdenkst, sobald du die Bedeutung des Zeichens kennst. Behalte dabei nur im Auge, dass es deine eigene Eselsbrücke ist und kein unbedingter Zusammenhang mit der Zeichenetymologie vorliegen muss.

Siehe hier das Zeichen 江 (Fluss).



Wasser

Werkzeug

Fluss

Fluss



jiāng

Der Fluss ist das Werkzeug des Wassers.

Unsere Helden



苹果汁!
Zumo de manzana!
عصير تفاح!
Wai Aporo!

Name: Pina Pinguin

Geschwister: Kiko, Keko and Koko - sie sind Drillinge. Und kleiner als ich!

Und ganz schön nervig

Lieblingsessen: Eiszapfen mit Honig

Das mache ich am liebsten: Ich lese gerne viele Bücher und lerne gerade fünf verschiedene Sprachen.

Das mag ich gar nicht: Auf meine kleinen Brüder aufpassen!

Das will ich werden: Tangkhul Forscherin

Mein Lieblingsfach in der Schule:

Alle Sprachen

Lustigstes Erlebnis: Einmal haben meine Brüder und ich einen schönen großen Eiszapfen gegessen. Dann sind wir alle mit der Zunge hängen geblieben, weil wir zu hastig gegessen haben. Unsere Eltern haben sich nicht gefreut, aber wir schon!

Name: Xiaoxing 小星 Yak

Geschwister: Eine große Schwester, sie heißt Huoxing 火星 (am Ende des Buches könnt ihr unsere Namen verstehen!)

Lieblingsessen: Die Teigtaschen, die mein Papa macht.

Das mache ich am liebsten: Ich erforsche gerne alles und möchte alles entdecken, was es auf der Welt gibt. Und ich höre gerne den Geschichten von Oma Yak zu.

Das mag ich gar nicht: Wenn meine große Schwester über mich lacht.

Das will ich werden: Penglai Shan Erforscher

Mein Lieblingsfach in der Schule: Erdkunde

Lustigstes Erlebnis: Einmal habe ich mich in einem Supermarkt verirrt und bin am anderen Ende der Stadt wieder rausgekommen. Ich glaube, das war ein Teleportationsportal!





Name: Milu Koala

Geschwister: Tiff, mein kleiner Bruder

Lieblingessen: Pfannkuchensuppe

Das mache ich am liebsten: Mit Noomi skaten,
Piraten spielen, neue Reime ausdenken

Das mag ich gar nicht: Ich hasse
Klangkugelspiel! Aber meine Mama will, dass
ich das lerne.

Das will ich werden: Muwaschschah Dichterin

Mein Lieblingsfach in der Schule: Deutsch

Lustigstes Erlebnis: Schon vor Jahren habe ich
einen Balancierrekord auf einem Seil durch
unseren Garten aufgestellt (leider hat er
über dem Kompost geendet).

Name: Noomi Nasenbär

Geschwister: Ninny und Nanei

Lieblingessen: Der Bananenkuchen von
meiner Mama

Das mache ich am liebsten: Skaten, über
schwarze Löcher lesen

Das mag ich gar nicht: Wörter, die man vor-
und rückwärts schreiben kann find ich
doof.

Das will ich werden: Weltraumskater

Mein Lieblingsfach in der Schule: Physik

Lustigstes Erlebnis: Als ich ganz klein war,
hatte ich mal einen Geheimgang nach
Afrika, aber leider habe ich inzwischen
den Eingang vergessen.



Es war einmal...

Checkliste für Abenteuer (aus Xiaoxing Yaks Buch `Abenteuer aus aller Welt`):

1. „Weit weg von zu Hause, in der Fremde, findet man die Abenteuer.“
Also sicherlich befand er sich nun weit genug weg. So komische Zwiebeltürme gab es daheim nicht. Das konnte er also abhaken.
2. „Bringe viel Zeit mit, denn Abenteuer sind scheu und lassen sich nicht fangen, wenn man in Eile ist.“ Er hatte genug Zeit gehabt, um Abenteuer zu fangen. Papa hatte gesagt: „*Zài zhèlǐ děng wǒ* (Bleibe hier stehen und warte auf mich). *Wǒ qù mǎi piào* (Ich gehe ein Ticket kaufen).“ Der Plan war gewesen, kurz mit dem roten Zug, der am Bahnsteig gewartet hatte, mitzufahren und dann zurück zu sein, wenn Papa wiederkam. Zwischendurch ließe sich doch sicherlich zumindest ein kleines Abenteuer fangen? Unglücklich dachte er, dass er Papa hätte fragen sollen, ob er den Plan auch gut fand.
3. „Um Abenteuer zu bestreiten, braucht man Freunde. Auch in der Fremde findet man wahre Freunde. Du musst nur ein offenes Herz haben.“ Skeptisch sah Xiaoxing zu den vielen Tieren auf der Wiese hinüber. Sie sahen fast aus wie Yaks. Nur war ihr Fell komisch gefleckt.

Xiaoxing seufzte: „Im Buch stand nichts darüber, was man tun soll, wenn man sich verirrt. Können Abenteuer dich überhaupt finden, wenn du selbst nicht weißt, wo du bist?“

Die Tiere waren währenddessen nähergekommen. Wenn er genau hinhörte, kamen Wortfetzen geflogen. Aber er verstand nichts von dem, was sie sagten. Xiaoxings Herz sank ihm bis in die Hufe. Das Buch hatte auch nichts darüber gesagt, was man machen sollte, wenn man niemanden verstehen konnte.



Scan den QR – höre
Xiaoxings Chinesisch!

Wenn er wieder zuhause war, musste Papa wirklich dem Yak, der das Buch geschrieben hatte, einen Brief schicken – anscheinend hatte er einiges auf der Liste vergessen.

木 日



Hallo, liebe Abenteurerin, lieber Abenteurer!

Xiaoxing, der kleine Yak, wird euch immer auf der aktuellen Seite über den Szenenbildern die Zeichenkomponenten zeigen, die ihr in den Bildern suchen müsst.

Ihr könnt dann mithilfe des Bilds raten, was diese Komponenten heißen können.

Auf dem nächsten Bild gebe ich euch die Lösung für das jeweils vorangegangene Bild.



Aber man sagt in China: Du musst das Herz eines Bären und den Mut eines Leoparden haben, selbst wenn du Angst hast. Und so beschloss Xiaoxing, dass er etwas tun musste. Er galoppierte den Hügel herab und zu der Tiergruppe hinüber. Am Rande der Gruppe graste ein freundlich aussehender Stier.

„*Shūshu hǎo* (Hallo Onkel)!“ So spricht man nämlich in China als Kind höflich mit erwachsenen männlichen Personen. „*Huǒchēzhàn zài nǎlǐ* (Wo ist der Bahnhof)? *Wǒ bàba zài děng wǒ* (Mein Papa wartet auf mich). Mein Papa sieht so aus wie ich, nur ist er ein bisschen älter. Und etwas größer.“

Der Stier antwortete etwas Unverständliches. Er klang etwa so wie die Familie Feldhamster aus Ostereistedt, die sie einmal in ihrer Heimatstadt Chengdu besucht hatten. Sie hatten gar nicht scharf essen können und hatten selbst bei kleinsten Chillies angefangen zu weinen.

Xiaoxing seufzte: „*Zěnmé bàn* (Was kann man tun)?“

Aber er ernte nur verständnislose Blicke, selbst von den zwei verliebten Würmern im Gras, die aber bald wieder nur aneinander interessiert waren: „Du bist ja noch schöner als auf deinem Foto! Du machst wunderschöne Erdhaufen.“

Der Stier aber wirkte besorgt und auch die anderen gefleckten Vielleicht-Yaks kamen näher. Sie brummten viele abgehackte Laute. Xiaoxing schniefte. Wo war nur sein Papa? Ganz leise und verloren murmelte er: „*Zěnmé bàn* (Was kann man tun)?“

In dem Moment flog ihnen eine Feder fast auf dem Kopf und ein Adler schrie auf: „Die zehnte Feder diesen Monat! Ich muss endlich Federwuchsmittel kaufen!“



Scan den QR – höre
Xiaoxings Chinesisch!

Xiaoxing erschreckte sich so sehr vor seinem spitzen Schrei, dass er wild über die Wiese davongaloppierte und selbst das Muhen des Stiers, der ihm etwas nachrief, ignorierte.



牛 目 i 羽
虫 钅 心 土



Lösung zum vorherigen Bild

艹 = Gras

木 = Holz, symbolisiert Baum

日 = Tag, symbolisiert Sonne

